

Newsletter ATME

06.06.2023

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter informieren wir über den Sachstand und neue Entwicklungen im Projekt „Bedarfslagen, Bedürfnisse und sektorenübergreifende Versorgungsverläufe außerklinisch **beatmeter** Intensivpatienten“ oder kurz: [ATME](#). Das innovationsfondsgeförderte Projekt (Förderkennzeichen: 01VSF21027) wird umgesetzt durch das aQua-Institut, das Wissenschaftliche Institut der AOK, die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung, die Hochschule Osnabrück und den Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste. Zudem wird es durch Beiratsmitglieder aus Praxis und Wissenschaft begleitet.

INHALT

- [Danke für Ihre Unterstützung!](#)
- [Interviewphase ist bald abgeschlossen](#)
- [Befragung startet im Sommer 2023](#)
- [Bundesrahmenempfehlungen für die außerklinische Intensivpflege liegen vor](#)
- [ATME auf dem DIGAB-Kongress](#)

Danke für Ihre Unterstützung!

Zunächst möchte sich das gesamte ATME-Team bei allen am Projekt beteiligten Partnern, Organisationen und Personen für die Unterstützung bedanken, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit uns teilen. Ohne dieses Engagement wäre ein solches Projekt nicht umsetzbar und wertvolle Erkenntnisse würden verwehrt bleiben.

Interviewphase ist bald abgeschlossen

Derzeit sind die letzten Interviews für das ATME-Projekt in Planung. Die Interviews mit Pflegekräften und intensivpflichtigen Menschen bzw. deren Angehörigen aus den verschiedenen außerklinischen Settings konnten bereits abgeschlossen werden. Die Interviews mit Versorgern aus der außerklinischen Intensivpflege laufen derzeit. Um die vielfältigen Perspektiven abbilden zu können, sind wir insbesondere noch auf der Suche nach Ergo- und Physiotherapeuten und -therapeutinnen, die berufliche Erfahrung in der außerklinischen Intensivpflege mitbringen.

Sie sind aus dieser Berufsgruppe und möchten uns in einem Interview über Ihre Erfahrung berichten? Dann setzen Sie sich gerne mit uns per E-Mail (atme@aqua-institut.de) in Verbindung. Wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungen und freuen uns über Ihre Beteiligung am Projekt!

Befragung startet im Sommer 2023

Parallel zur Auswertung der Interviews entwickeln wir auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse einen Fragebogen für Menschen mit Beatmung und/oder Trachealkanüle sowie für Pflegeeinrichtungen und Zentren für außerklinische Beatmung. Die Befragung soll **Anfang August 2023** starten. Nähere Informationen über den Start und die Teilnahmemöglichkeit wird es in unserem nächsten Newsletter geben.

Wenn Sie als Einrichtung, Zentrum oder intensivpflichtige Person Interesse an der Befragung haben und daran teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne bei uns unter atme@aqua-institut.de. Wir freuen uns über erste Anfragen und hoffen auf eine große Teilnehmerzahl!

Bundesrahmenempfehlungen für die außerklinische Intensivpflege liegen vor

Bis Ende letzten Jahres wurden die Bundesrahmenempfehlungen für die außerklinische Intensivpflege gemäß § 132I SGB V verhandelt. Für die Leistungserbringer in der außerklinischen Intensivpflege sind die Bundesrahmenempfehlungen von besonderer Bedeutung, weil auf deren Grundlage die Pflegedienste und stationären Pflegeeinrichtungen künftig neue Versorgungsverträge erhalten. Neben der Personalqualifikation sind die Personalausstattung, die Vergütungsfindung, die Leistungsdokumentation und die Abrechnung sowie insbesondere die strukturellen Anforderungen an den Leistungsort Wohngemeinschaften Regelungsgegenstand.

Über wesentliche Inhalte der Bundesrahmenempfehlungen konnte zwischen den Vertragsparteien kein Einvernehmen erzielt werden, so dass ein Schiedsverfahren eingeleitet werden musste, das Anfang April abgeschlossen werden konnte. Mit den nun vorliegenden Bundesrahmenempfehlungen wird vor allem der Schutz der bestehenden Intensivpflegeeinrichtungen durchgesetzt. Eins-zu-eins-Versorgungen sind auch zukünftig möglich und in der sogenannten Mehrfachversorgung, d. h. für Wohneinheiten und stationäre Pflegeeinrichtungen, gelten identische Regelungen, so dass die Versorgungsformen gleichgestellt sind. Die Bundesrahmenempfehlungen nach § 132I SGB V sind bundesweit verbindlich und in den Versorgungsverträgen vor Ort umzusetzen.

ATME auf dem DIGAB-Kongress

Vom 7. bis 9. September 2023 findet der 29. Jahreskongress der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB-Kongress) in Hamburg statt. Das Konsortium plant erste Zwischenergebnisse des ATME-Projekts in diesem Rahmen vorzustellen und einen lebendigen, als auch inspirierenden Austausch zu den Zwischenergebnissen anzuregen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ATME-Team

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

Telefon: +49-551-78952-0

E-Mail: atme@aqua-institut.de

